



**Die eigene Sehbeeinträchtigung erklären – Schülertipps
für Lehrer und Lehrerinnen**

Judith Hirschfeld

Karl-Tietenberg-Schule, LVR-Förderschule, Förderschwerpunkt Sehen,
Düsseldorf

Ein Schüler/eine Schülerin mit einer Sehbeeinträchtigung äußert Tipps für seine/ihre Lehrerinnen und Lehrer

Aufgaben

1. Erlebst du manches genauso oder anders? Markiere auf verschiedene Weise:

- a. was du genauso erlebst
- b. was du ähnlich erlebst
- c. was du gar nicht erlebst

2. Schreibe eigene Tipps für deine Lehrer und Lehrerinnen. Folgende Stichpunkte können dir dabei helfen:

- a.** Sitzplatz
- b.** Tafelarbeit
- c.** Zeitbedarf
- d.** Arbeit mit Kopien
- e.** Arbeit mit Projektionen
- f.** Unterricht im Fachraum
- g.** Sportunterricht
- h.** Korrekturen von Klassenarbeiten und Tests

Ein Schüler/eine Schülerin äußert Tipps für seine/ihre Lehrerinnen und Lehrer

Schule: Gymnasium in ...

Klasse: 8

Sehvermögen: 10 %

1. Mimik und Gestik des Lehrers sind mir oft undeutlich, da dieser zu weit weg steht und damit für mich nicht gut zu erkennen ist. Daher wäre es sehr freundlich, wenn Sie mich mit meinem Namen ansprechen und sagen, was sie von mir möchten.
2. Bei Tafelanschriften bitte ich um Verbalisierung, da ich mehr Zeit für die Abschrift brauche und die Mitschrift für mich dann einfacher sowie schneller ist, als die Kamera immer zwischen Tafel und Heft hin- und herzuschwenken bzw. zwischen Monokular und Lupenbrille zu wechseln.
3. Es wäre sehr nett, wenn auf der Tafel nur helle Kreide verwendet würde, da bei dunkler Kreide auf der grünen Tafel ein zu schlechter Kontrast ist. Auf weißen Tafeln sollten folglich schwarze oder dunkle Stifte verwendet werden.
4. In Fachräumen bitte ich um größere Tafelanschriften, weil mir dort kein Bildschirmlesegerät zur Verfügung steht.

5. Ich brauche mehr Zeit als der Rest der Klasse beim Lesen von langen Texten. Ich bitte daher mir in der Stunde davor mir zu sagen, welchen Text wir in der nächsten Stunde lesen oder mir den Text zur geben. Zur Not können Sie mich auch per Email informieren: giovanni.nachname@abc.de
6. Bei Filmen oder OHP-Projektionen wäre es hilfreich den Raum zu verdunkeln.
7. OHP-Projektionen sind für mich selbst mit Kamera schwer zu lesen. Es wäre nett, wenn ich eine Kopie der Folien bekommen könnte.
8. Zudem sind die Projektionen auf Grund der alten Geräte oft undeutlich und weisen einen schlechten Kontrast auf, was das Lesen zusätzlich erschwert. Ein neuerer Projektor oder eine andere Methode würde mir sehr helfen.
9. Ich bitte um lesbare Korrekturen von Klassenarbeiten und Tests.

Ich möchte mich dafür bedanken,

- dass Blätter für mich größer kopiert werden,
- dass ich in Fachräumen vorne sitzen darf und
- dass meist danach gefragt wird, ob ich die Tafelanschrift lesen kann.

Lieben Dank!

Unterschrift des Schülers/der Schülerin